

Liebe, Streit und andere Hindernisse

Von rannilein

Kapitel 1:

Hallo Hallo! Na wie geht's? Also auf drängen von, naja Namen nenn ich mal lieber nicht *zu evil_sacura die selbst lange nichts mehr geschrieben hat und zu RanMori die auch lange nichts mehr geschrieben hat seh*

Ach also heute hier und jetzt kommt mal wieder ein von evil_chan heißbegehrtes Drama. Und für die liebe RanMori, es wird natürlich wieder ein Happy End haben! Ich werde heute auch noch ne andere FF posten.

Wer kennt alles von Walt Disney die Geschichte "Die Schwanenprinzessin"? Ich hoffe doch viele, denn ich habe es mir gestern mal wieder mit ne Freundin angesehen. Und bei mir im Kopf machte sich ein Gedanke breit. Warum denn nicht mal das Märchen umschreiben mit Shinichi als Prinz und Ran als Prinzessin. Alles wird natürlich im Mittelalter spielen, also zu der Zeit wo das Märchen wirklich spielt. Aber jetzt mal wieder zu dem Drama. Wer das Ende von Conan schon kennt, dem wird die FF etwas bekannt vorkommen! Aber mehr verrät ich nicht. Und nochwas diesen Teil, besser gesagt die ganze FF widme ich evil_sacura, dem Sad End Freak! *g*

Eure ran14w

Liebe, Streit und andere Hindernisse

"Essen ist fertig!" ertönte eine Stimme aus der Wohnung der Moris. "Wir kommen ja schon." riefen Conan und Kogoro. Ran, Conan und Kogoro setzten sich und aßen. "Mhhhm schmeckt das wieder einmal lecker." lobte Conan Rans Kochkünste. "Na wenn das ein Lob an mich sein soll dann nehme ich das gerne an." lächelte Ran Conan an. Kogoro saß einfach am Tisch und schlang das Essen genüsslich runter. Als die Drei fertig waren wollte Kogoro schon wieder los hetzen. "Wo willst du denn hin Paps?" fragte Ran misstrauisch.

"Ehmmm ja...nun ja zu einen Bekannten." rief Kogoro und verschwand. "Von wegen zu einem Freund, der wird bestimmt wieder einen auf den Durst trinken." dachte Conan mit den Achseln zuckend.

"Ach Conan hilfst du mir bitte beim Abwaschen?" fragte Ran. Conan nickte und so liefen die beiden zusammen in die Küche.

"Danke das du mir geholfen hast."meinte Ran als der Abwasch erledigt war. "Ach was mach ich doch gerne."nuschelte Conan verlegen. Nach einer Weile machte es sich Conan auf der Couch bequem und laß ein Buch. "Achja wenn Conan so in sein Buch vertieft ist, erinnert er mich richtig an Shinichi. Shinichi hatte sich auch immer so in seine Krimi Bücher vertieft."dachte Ran verträumt. "Ach Shinichi wo bist du nur ich vermisse dich so."flüsterte Ran vor sich hin. In ihrer Stimme lag Trauer. Doch diese Trauer sollte im Laufe dieser Geschichte noch größer werden. Aber von all dem hatte Conan noch keine Ahnung. Der Tag verging schnell. Nach Conans Geschmack etwas zu schnell. "Los hopp Conan ab ins Bett mit dir."schmunzelte Ran auffordernd.

"Jaja ich geh ja schon."murmelte Conan. Er klappte sein Buch zu und ging zu Bett. Ran folgte kurz darauf.

"Gute Nacht mein Süßer."meinte Ran noch und schloss sogleich ihre Augen. "Ja Gute Nacht."erwiederte Conan.

Ran schlief auch gleich ein, aber Conan fand einfach keinen Schlaf. "Ran sieht so süß aus, wenn sie schläft. Wie in Abrahams Schoß!"dachte Conan. Doch schon bald schlief auch er ein, aber mit einem komischem Gefühl in der Magengegend. Am nächsten Morgen. Es war so ca. 8.45 Uhr. Ran wachte gähmend und sich streckend als erste auf. Die Sonne schickte einige ihrer unzähligen Sonnenstrahlen durch das Fenster von Conan und Ran. "Ach was für ein schöner Moregn. Viel zu schön, als das ich ihn im Bett verbringen sollte."dachte Ran immer noch zum Teil im Land der Träume. Langsam erhob sie sich aus ihrem Bett und schlich, um Conan, der ja noch schlief nicht zu wecken, zum Fenster. "Oje aber der Traum den ich hatte war ja d och eigenartig."murmelte Ran in sich hinein. Die Sonnenstrahlen kitzelten ihre Nase und sie musste niesen. Langsam öffnete Conan sein Augen. "Oh... tut mir Leid das ich dich geweckt habe."entschuldigte sich Ran. "Ach *gähn* macht ja nichts. Ich wäre ja bestimmt eh bald aufgewacht."lächelte Conan noch ganz verschlafen. "Wie wärs mit einem kleinen morgendlichem Spaziergang?"fragte Ran auf einmal. Conan überlegte kurz und stimmte dann freudig nickend zu. "Aber Onkel Kogoro lassen wir lieber mal zu Hause, der hält uns dann bloß wieder einmal auf."meckerte Conan ein wenig. "Ok abgemacht."strahlte Ran. Eine viertel Stunde später dann verließen die beiden leise die Wohnung. "Ahhhhhhh die frische Luft ist doch wunderbar."rief Ran sich nochmal streckend. "Da muss ich dir recht geben."stimmte der scheinbar 6 jährige zu. So ein Spaziergang macht doch immer wieder Spass."lchte Ran fröhlich. Nicht ahnend was gleich passieren sollte liefenb die beiden um eine Ecke, als es plötzlich...! Explodierte. "Was ist denn hier passiert."keuchten Ran und Conan die zum Tatort des Geschehens gerannt sind.

Keiner Antwortete. Ein Mann zeigte ganz zitternd ins schwarze mit Rauch bedegte Loch, was noch vor ein paar Sekunden eine Hauswand war. "Ran ruf sofort den Inspektor und Onkel Kogoro an."befahl conan hastig. Ran nickte und holte ihr Handy raus. Kurze Zeit späterwaren auch schon der Inspektor mit seiner Gefolgsschaft und natürlich Kogoro anwesend. "Na das sieht ja nicht gerade nach einer kleinen Explosion aus."schlussfolgerte Kogoro nachdenklich. Das Gelände wurde weites gehend abgesichert. Aber niemand konnte Hinweise zur Tat bringen. Glücklicher Weiße kam niemand zu Schaden. Aber alles schien so misterios . Der Fall schien sehr verstrickt zu sein. Kein einziger Hinweiß konnte gefunden werden. Keiner.

"Wie sitzen in einer Zwickmühle. Haben Sie nicht eine Idee Kollege?"fragte Megure Kogoro. "Nein,... Leider noch nicht."gab dieser kleinlaut zu. "Ach wie denn auch, wenn nichtmal ich was rausfinden kann, wie soll dieser Tollpatsch denn da was finden."dachte Conan trotzig. Das Haus, welches zu Schaden akm, gehörte einem

reichen Anwalt. Selbst dieser konnte aber keine verdächtige Person nennen. "Ob er uns was verschweigt?" rätselte Conan. Aber da nichts gefunden werden konnte, mussten Ran, Conan und die anderen unferichteter Dinge abziehen. "Das wurmt mich ganz schön." murmelte Kogoro missmutig.

"Was wurmt dich?" hagte Ran interessiert nach. "Na das es so gut wie keine Hinweise gibt. Das ist so als hätte sich das Haus von allein gesprengt." meckerte Kogoro. "Warte mal allein in die Luft gesprengt? Warum nicht?"

Es könnte doch sowas wie einen selbstzündmechanismus geben." dachte Conan angestrengt nach.

"Ehm du Ran ich geh noch mal raus ein wenig spielen." meinte conan plötzlich. "Warte doch mal..." rief Ran hinter her, aber Conan war schon weg.

So ich weiß der Teil war zu kurz. Aber ihr müsst das nunmal hinnehmen. Na könnt ihr euch schon denken wer das Haus gesprengt hat???? So schwer ist das ja nicht! So nun müsst ihr nurnoch auf den blauen Button unten drücken und schon könnt ihr mir einen Kommentar schreiben. Hoffe der Teil hat euch gefallen. An evil_chan, keine Sorge es wird noch dramatisch!

Cyao eure ran14w